



Der Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Postfach 1468, 53004 Bonn

Frau
Morgane Dussud
[REDACTED] fragdenstaat.de

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON [REDACTED]
TELEFAX [REDACTED]
E-MAIL [REDACTED] fdi.bund.de

BEARBEITET VON Susanne Bohn
INTERNET www.informationsfreiheit.bund.de
DATUM Bonn, 02.05.2013
GESCHÄFTSZ. IX-725/007 II#0113

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Zugang zu amtlichen Informationen nach dem Informationsfreiheitsgesetz des Bundes bei der Bundespolizeidirektion Bundesbereitschaftspolizei (BPOLD BP)**
HIER Vermittlung bei Anfrage "Police Equipment and Training for Protest Situations"
BEZUG Ihr Schreiben vom 24. April 2013

Sehr geehrte Frau Dussud,

für Ihre Eingabe, mit der Sie den Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit um Vermittlung bei der Anfrage "Police Equipment and Training for Protest Situations" an die Bundespolizeidirektion Bundesbereitschaftspolizei gebeten haben, bedanke ich mich.

Der Bundesbeauftragte kann die jeweilige Behörde zu einer Stellungnahme auffordern, vermittelnd wirken und bei einem Verstoß gegen das Informationsfreiheitsgesetz des Bundes auf ein ordnungsgemäßes Verfahren drängen.

Gerne werde ich vorliegend für Sie tätig und habe (zunächst) die BPOLD BP um Informationen zur Bearbeitung und eine Stellungnahme gebeten. Ich werde Sie zeitnah über das Ergebnis meiner Prüfung informieren.



SEITE 2 VON 2

Sollten sich zwischenzeitlich Änderungen zum Sachstand, beispielsweise durch eine Bescheiderteilung ergeben, wäre ich Ihnen für eine Mitteilung und ggf. Zusendung einer Kopie dankbar.

Bei Fragen können Sie sich gerne an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Bohn

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.